

Bürgerprojekt - "Entwicklung und Zukunft für Hessigheim"

Projektgruppe A: Thema: Umwelt – Projekt: Natur nah dran

Was ist Natur nah dran: im ganzen Land erblühen im Rahmen von „Natur nah dran“ bunte Wildstaudenflächen und artenreiche Wildblumenwiesen. Die Gemeinde Hessigheim hat sich beworben und ist 2023 eine der ausgewählten 15 Gemeinden. Die „Natur nah dran“-Kommunen 2023: • Regierungsbezirk Freiburg: Singen und Vörstetten • Regierungsbezirk Karlsruhe: Eppelheim und Rheinstetten • Regierungsbezirk Stuttgart: Böblingen, Herrenberg, Hessigheim, Schorndorf, Wallhausen, Weil der Stadt und Wolfschlügen • Regierungsbezirk Tübingen: Bad Waldsee, Baienfurt, Ehingen und Schwendi Bei dem Projekt zur Förderung der biologischen Vielfalt unterstützen der NABU und das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg Kommunen bei der naturnahen Umwandlung von Grünflächen. Unter Anwendung verschiedener Methoden werden artenarme oder pflegeintensive Grünflächen in ausdauernde Wildblumenwiesen und Staudensäume umgewandelt. Es kommen verschiedene heimische Saatgutmischungen zum Einsatz, die teilweise durch einzelne Arten, sowie mit Initialstauden, und heimischen Gehölzen ergänzt werden. Aus grün und grau wird bunt. So kann der Natur zumindest ein klein wenig mehr Platz im Siedlungsraum eingeräumt werden. Auch die Vernetzung von Lebensräumen kann mit der gezielten Auswahl von Flächen, die naturnah umgestaltet werden sollen, vorangetrieben werden. Gerade lineare Flächen entlang von Geh- und Radwegen oder von innerörtlichen Straßen können für ein grünes Wegenetz durch die Siedlungen hindurch sorgen. Dabei sind auch sehr kleine Flächen zumindest als Nahrungsraum für blütenbesuchende Insekten bedeutsam. Unsere 5 ausgewählten Flächen in Hessigheim: Fläche 1: Verlängerung Besigheimer Str., Neckarufer, Radweg Fläche 2 + 3: am Wanderparkplatz am Ortseingang von Mundelsheim: Mittelstreifen Parkreihen und die Fläche zwischen Parkfläche und dem Radweg Neckardamm Fläche 4: die Grünfläche unterhalb vom Friedhof Fläche 5: die Grünfläche Ortseingang Ottmarsheimer Str./Traminer Str. Inzwischen wurden die vorbereiteten Arbeiten abgeschlossen, die Fördersumme bestätigt und genehmigt. Derzeit werden von der Gemeindeverwaltung sämtliche Wiesenmischungen, Staudenpakete, Zwiebelblüher und Gehölze bestellt, so dass die Ausführung und Umgestaltung der Flächen Ende Oktober – Mitte November in Angriff genommen werden können. Für die Ausführung sind helfende Hände und Unterstützung willkommen. Wir werden über dieses Projekt weiter berichten.

Ansprechpartner: Marc Müller und Dagmar Eisele